

Allgemeine Informationen aus der Forschungslandschaft

1. Umsatzsteueränderung für Drittmittelprojekte

Ab 1. Januar 2023 wird die seit mehreren Jahren verschobene Änderung des Umsatzsteuergesetzes, § 2b UStG, endgültig umgesetzt. Dies hat erhebliche Auswirkungen für alle juristischen Personen des öffentlichen Rechtes, so auch für unsere Hochschule.

Um Sie über die Entwicklung und für die HGU relevante Sachverhalte zu informieren und Ihnen anhand zu geben, worauf Sie zukünftig bei Verträgen und Kooperationen ein besonderes Augenmerk richten sollten, schicken Sie bitte eine Mail an Herrn Nensel (E-Mail: peter.nensel@hs-gm.de).

2. Horizon Europe Arbeitsprogramme 2023-24 in Cluster 2, 5 und 6

Die neuen Arbeitsprogramme 2023/2024 von Horizont Europa sollen Ende November 2022 mit den Förderausschreibungen für die Verbundforschung für die Jahre 2023 und 2024 veröffentlicht werden. Kurz darauf werden die ersten Ausschreibungen bereits ausgeschrieben.

Inoffizielle Entwürfe der Arbeitsprogramme 2023/24 wurden bereits veröffentlicht. Sie sind zwar nicht von der Europäischen Kommission freigegeben, können aber zur ersten Orientierung für die Antragstellung dienen. Bei Interesse für den Entwürfen sprechen Sie bitte die EU-Referentin der Hochschule an (Magdolna Prantner magdolna.prantner@hs-gm.de).

Eine Vorveröffentlichung von Cluster 6 befindet sich seit dem 17. November 2022 auf der [Webseite der EU-Kommission](#).

Nach der Verabschiedung der offiziellen Arbeitsprogramme wird die Europäische Kommission die neuen Programme während einigen online Veranstaltungen auch vorstellen. Bei den [virtuellen Info Days von 13. bis 14. Dezember](#) werden die Themen der nächsten Ausschreibungsrunde im Cluster 6 (Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt) vorgestellt. Im Anschluss findet am **19. Dezember ein Brokerage Event zur Partnersuche und Vernetzung** statt (weitere Infos dazu werden [hier](#) veröffentlicht).

Folgende Auswirkungen erwartet sich der europäische Strategieplan von Cluster 6 „Lebensmittel, Bioökonomie, natürliche Ressourcen, Landwirtschaft und Umwelt“:

- Klimaneutralität und Anpassung an den Klimawandel;
- Erhaltung bzw. Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und der Ökosysteme;
- nachhaltige und zirkuläre Bewirtschaftung der natürlichen Ressourcen; Bekämpfung der Umweltverschmutzung; Bioökonomie;
- Lebensmittel- und Ernährungssicherheit für alle mittels nachhaltiger Lebensmittelsystemen vom Hof zum Tisch;
- ausgewogene Entwicklung von ländlichen, Küsten- und Stadtgebieten;
- innovative Governance-Modelle, die Nachhaltigkeit und Umweltbeobachtung ermöglichen.

Um diese zu erreichen, werden [jährliche Ausschreibungen](#) mit festgelegten Themen in den folgenden sieben Bereichen veröffentlicht:

1. Umweltbeobachtung,

2. Biologische Vielfalt und natürliche Ressourcen,
3. Land- und Forstwirtschaft und ländliche Gebiete,
4. Meere, Ozeane und Binnengewässer,
5. Lebensmittelsysteme,
6. Biobasierte Innovationssysteme in der EU-Bioökonomie,
7. Kreislaufwirtschaft.

Das neue Arbeitsprogramm für Cluster 5 (Klima, Energie und Mobilität) wird am 15. und 16. Dezember 2022 vorgestellt. [Hier](#) können Sie einen Blick ins Veranstaltungsprogramm werfen. Alle weiteren Informationen sowie die Möglichkeit zur Registrierung finden Sie [hier](#). Am Nachmittag des 15. Dezember haben Sie im Rahmen eines [Brokerage Event](#) die Möglichkeit, sich mit anderen potentiellen Projektpartnern zu vernetzen. Organisiert wird diese Vernetzungsveranstaltung inklusive Pitching Session von GREENET, dem Netzwerk der Nationalen Kontaktstellen von Cluster 5.

Nutzen Sie diese Gelegenheiten und holen Sie sich wichtige Hintergrundinformationen und vernetzen Sie sich!

Wenn Sie an den Veranstaltungen selber nicht teilnehmen können, kann die EU-Referentin der HGU, Magdolna Prantner (magdolna.prantner@hs-gm.de) gern unterstützen. Sie steht sowohl bei der Partnersuche (z. B. mit der Vertretung an den Brokerage Events), als auch bei den weiteren administrativen Aufgaben rund um der Antragstellung und Projektabwicklung gern zur Verfügung.

Quelle: NKS Bio; NKS KEM, FFG.at

3. Europäische Partnerschaften im Cluster 6

Zusätzlich zu den jährlichen Ausschreibungen im Cluster 6 wird es Fördermöglichkeiten im Rahmen öffentlich-öffentlicher und öffentlich-privater Partnerschaften geben, die aus den Mitteln für Horizon Europe finanziell unterstützt werden. Im Cluster 6 sind die folgenden [acht Europäischen Partnerschaften](#) geplant:

- [European Partnership for a Circular Bio-based Europe \(CBE\)](#): Bio-basierte Kreislaufwirtschaft, Start 2022
- [European Partnership for Rescuing Biodiversity to Safeguard Life on Earth \(Biodiversa+\)](#): Schutz der biologischen Vielfalt, 2021
- [European Partnership Water Security for the Planet \(Water4All\)](#): Sicherung des Wasserbedarfs, Start 2021/22
- European Partnership for a climate neutral, sustainable and productive Blue Economy: Klimaneutrale, nachhaltige und produktive „blaue“ Wirtschaft, Start 2021/22
- [European Partnership Accelerating Farming Systems Transition: Agroecology Living Labs and Research Infrastructures \(AELL-RI\)](#): Agrarökologische „Living Labs“ und Forschungsinfrastrukturen, Start 2023/24
- [European Partnership for Animal Health and Welfare \(PAHW\)](#): Europäische Partnerschaft für Tiergesundheit, Start 2023/24
- [Agriculture of data \(AgData\)](#): Digital- und Datentechnologien in der Landwirtschaft, Start 2023/24
- [European Partnership for Safe and Sustainable Food Systems \(SFS\)](#): Sichere und nachhaltige Lebensmittelsysteme, Start 2023/24

Quelle: FFG.at

4. Missionen in Horizont Europa – Ihre Fördermöglichkeiten 2023

Demnächst veröffentlichen auch die fünf Europäischen Missionen zu den Themen Klimaanpassung, Krebs, Gewässer, Städte und Böden die neuen Ausschreibungen für das Jahr 2023. In mehreren thematischen Online-Informationsveranstaltungen stellen Ihnen die beratenden Nationalen Kontaktstellen die zu erwartenden Themen vor.

Eine thematische Einführung in die Missionen, mit Schwerpunkt auf die Struktur und die Beteiligungsregeln in Horizont Europa, wird Ihnen am 24. November 2022 von 09:00 bis 10:00 Uhr präsentiert. An fünf weiteren Terminen zwischen dem 29. November und dem 1. Dezember präsentieren Ihnen die NKS Bioökonomie und Umwelt, die NKS Klima, Energie und Mobilität und die NKS Gesundheit Ihre Fördermöglichkeiten aus den einzelnen Missionen.

Die NKS Klima, Energie und Mobilität stellt Ihnen die Mission Klimaanpassung und die Mission Städte am 1. Dezember vor. Anbei können Sie sich auf die Veranstaltungen [anmelden](#).

Wenn Sie sich für die Teilnahme an einer Ausschreibung im Rahmen der Missionen interessieren, melden Sie sich gerne bei der EU-Referentin der HGU (Magdolna Prantner, magdolna.prantner@hs-gm.de). Sie unterstützt Sie gerne umfassend sowohl während der Antragstellung als auch während der Projektabwicklung bei den administrativen Aufgaben.

Quelle: NKS KEM

5. Informationsveranstaltung: Das Neue Europäische Bauhaus – erfolgreich durch Forschen und Vernetzen

Das Neue Europäische Bauhaus (NEB) ist eine Initiative der Europäischen Kommission, die den European Green Deal mit unserem täglichen Leben verknüpft. Es richtet sich an Akteurinnen und Akteure in den Bereichen Wohnen, Bauen, Kultur, gesellschaftliches Zusammenleben und Kunst. Im EU-Rahmenprogramm Horizont Europa ist das NEB als Querschnittsthema angesiedelt. Die Europäische Kommission hat in jedem Land einen Nationalen Kontaktpunkt für das NEB benannt. In Deutschland ist dieser Kontaktpunkt am Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen (BMWSB) angesiedelt, während das BMBF die Beratung durch die NKS in Horizont Europa verantwortet.

In einer Veranstaltung am 6. Dezember 2022 wird das NEB als neue Initiative vorgestellt, der Nationale Kontaktpunkt NEB berichtet aus seiner Arbeit und die NKS in Horizont Europa präsentieren die NEB-Fördermöglichkeiten im neuen Arbeitsprogramm 2023-24. Die Agenda für die Veranstaltung finden Sie [hier](#). Sie können sich bis zum 6. Dezember 2022 über die [Webseite des Projektträgers Jülich](#) registrieren.

Quelle: NKS Bio

6. Have your say: Commission launches Horizon Europe strategic planning process 2025-2027

Am 28. September 2022 wurde der strategische Planungsprozess 2025-2027 für Horizont Europa offiziell eingeleitet. Die strategische Planung von Horizont Europa ist ein Instrument, das die Arbeitsprogramme und Themen für das Programm in den kommenden Jahren bestimmen wird.

Der Strategieplan 2025-2027 wird in Zusammenarbeit mit den Bürgern und Interessengruppen entwickelt. Die Konsultation, die im November auf dem Portal [Have Your Say](#) veröffentlicht werden soll, wird auch Fragen zu den vergangenen und aktuellen Forschungs- und

Innovationsprogrammen (Ex-post-Bewertung von Horizont 2020 und Zwischenbewertung von Horizont Europa) enthalten. Die Konsultation wird 12 Wochen lang laufen, und für Dezember ist ein spezieller Workshop für Bürger geplant.

7. EU-Gutachter:In werden

Alle Förderanträge in Horizon Europe werden in einem Peer-Review-Verfahren von externen Gutachter:innen begutachtet. Die EU-Kommission sucht daher laufend nach kompetenten, unabhängigen Gutachter:innen.

Folgende Voraussetzungen müssen Sie erfüllen, wenn Sie als Gutachter:in tätig werden möchten: Fachexpertise für die betreffende Ausschreibung, Besitz eines Hochschulabschlusses, Bereitschaft für gelegentliche, mehrtägige Einsätze, Verpflichtung zur Vertraulichkeit, keine Interessenkonflikte.

Die Europäische Kommission stellt [eine Datenbank](#) zur Verfügung, in der sich potenzielle Gutachter:innen registrieren können. Ein Eintrag ist während der gesamten Laufzeit von Horizon Europe möglich.

Die Tätigkeit als Gutachter:in ermöglicht einen tiefen Einblick in die Abwicklung von EU-Förderprogrammen. Für Wissenschaftler:innen, die sich selbst um eine Projektförderung bemühen, bringt sie damit entscheidende Vorteile mit sich. Daher ist jedem, der Fördergelder einwerben möchte, eine Gutachter:innentätigkeit bei der EU zu empfehlen. Die Tätigkeit als Gutachter:in wird im Regelfall mit einer Aufwandsentschädigung vergütet.

Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie [hier](#).

Quelle: BayFor

8. EFRE Förderperiode 2023 - 2027

EFRE ist ein Förderinstrument der Europäischen Union (EU), dessen Ziel es ist, die wirtschaftlichen und sozialen Differenzen in der EU zu verringern und die Ungleichheiten zwischen den einzelnen Regionen abzubauen. Das Programm des Landes Hessen für Unternehmen im Förderzeitraum 2021 bis 2027 wurde bereits im Sommer [auf der Webseite der WI-Bank](#) veröffentlicht.

Die Richtlinie über die Förderung von Hochschulen wird voraussichtlich Ende November verabschiedet. Im Vorfeld sind jedoch bereits einige Informationen verfügbar. Zwei Förderprogramme sind in Hessen geplant:

- **Förderung von Forschungsinfrastruktur** an Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen, mit einem Fördersatz von 40% für die Förderung von Investitionsausgaben / Beschaffungsausgaben für Forschungsinfrastruktur (Anlagen, Geräte, Laborausstattung etc. aber keine Personal- und Baukosten). Das Programm kann mit der DFG GroßgerätEFörderung gekoppelt werden, um 25% der Gerätekosten zu übernehmen.
- **Programm zur Förderung des Wissens und Technologietransfers** als ressortübergreifendes Programm der Landesregierung. Mit einem Fördersatz von 40% können Anwendungsfelder: Auf und Ausbau von Anwendungszentren und kooperativen Strukturen, Beratungskapazitäten, Netzwerkbildung, Gründungsförderung etc. bezuschusst werden.

Es sind einige Vereinfachungen in der Antragstellung geplant, wie Pauschalen für die Abrechnung und Einbringung von Projektpersonal und verkürzte Antragsprozesse.

Quelle: HMWK Veranstaltung

9. Forschungsdatenmanagement: Ausgewählte Veranstaltungen

Angebote von HeFDI und HeFDI-Hochschulen:

- TU Darmstadt: [Einstieg ins Forschungsdatenmanagement](#) am 22.11.2022, 10h-12h mit Andre Pfeifer (ULB / TUdata)
- HeFDI Data School Fokusmodul: [Elektronische Laborbücher](#) am 30.11.2022, 10h-12h mit Dr. Birte Cordes, Universität Kassel, Dr. Björn Trebels, Technische Hochschule Mittelhessen
- Veranstaltung zu Open Science 2022 [Perspektive offene Wissenschaft @RMU 2022](#) am 30.11.2022, 9h-17h Rhein-Main Universitäten, darunter auch die HeFDI-Hochschulen Goethe-Universität und TU Darmstadt

Angebote von Vernetzungspartnern:

- FDM Thüringen: Coffee Lecture [Datenverarbeitungsprozesse planen und dokumentieren](#) am 30.11.2022, 14h00-14h30

Nachlese HeFDI Forschungsdatentag von 24. Juni 2022. Neue Materialien wurden auf der [HeFDI Community in Zenodo](#) publiziert:

- Cordes, Birte: [Elektronische Laborbücher – Einführung und Überblick.](#)
- Freiberg, Michael, Hamidy, Elena, & Schumann, Natascha: [Langzeitarchivierung.](#)
- Pietsch, Andre, & Schieberle, Andreas: [Einstieg in die Datenmodellierung.](#)
- Pfeifer, Andre, & Freund, Jens: [Datenaufbereitung mit OpenRefine.](#)
- Rodríguez, Laura: [Einführung ins Forschungsdatenmanagement](#)

FAIRagro:

Das Konsortium „[FAIRagro - FAIR Data Infrastructure for Agrosystems](#)“ ist eine Initiative von NFDI4Agri, das ab März 2023 gefördert wird und somit in die “Nationalen Forschungsdateninfrastruktur” (NFDI) aufgenommen wird.

Der nächste FAIRagro Community Workshop wird am 1. Dezember 2022 zum Thema Information und Beteiligungsmöglichkeiten - welche Form der Beratung gibt es und wie kann ich mitmachen? Veranstaltet. Bitte registrieren Sie sich für den Workshop [hier](#).

Anbei finden Sie die [Präsentationen und Videos des Community Workshops](#) vom 14.10.2022.

10. Gründungsfabrik: Finale des RGP22

Der Rheingauer Gründungspreis geht in die nächste Runde. Neun Teams aus drei unterschiedlichen Kategorien haben es in die finale Runde geschafft.

Wir laden alle Interessierten ganz herzlich zu unserer Preisverleihung am Montag, 28.11.22 nach Oestrich-Winkel an die [EBS Universität für Wirtschaft und Recht](#) ein. Die Finalisten pitchten live vor Ort im „Neuen Forum“.

Ihr könnt für eure Favoriten voten und über die Platzierungen mitentscheiden. Nach der Prämierung feiern wir alle Teilnehmer:innen bei Drinks und Snacks. Das Event beginnt um 17:00 Uhr.

Die Teilnahme ist kostenlos, wir bitten aber um [Anmeldung](#).

Offene Calls (seit dem letzten Newsletter neu hinzugekommene Calls/ Einträge sind grün hinterlegt)

[Download aller Work Programmes](#)

Call (+link)	Topic	Deadline	Comments
Horizon Europe Pillar 1: Excellent science			
Doctoral Networks	bottom-up; verschied. Formen der Netzwerke, 10-15 PhDs	Voraussichtlich 28 Nov 2023	Das Arbeitsprogramm für 2023/24 ist noch nicht verabschiedet, der finale Entwurf ist aber bereits veröffentlicht.
MSCA4Ukraine	fellowships for doctoral candidates and post- doctoral researchers.	Applications will be reviewed on a rolling basis until all available funds are committed.	Applications must be submitted by host organisations on behalf of named researchers from Ukraine via an online portal, which will open on October 24.
MSCA Staff Exchanges 2022		08. März 23	
MSCA COFUND 2022		09. Feb 23	
ERC Science Journalism Initiative	Journalistinnen und Journalisten erhalten die Möglichkeit zu einem drei- bis fünfmonatigen Aufenthalt an einer Forschungseinrichtung	15. Dez 22	
ERC Consolidator Grant	bottom-up	02.02.23	PhD at least 7 and up to 12 years prior to 1 January 2022
ERC Advanced Grant	bottom-up	23.03.23	
Horizon Europe Pillar 2			
Cluster 5: Climate, Energy and Mobility			
HORIZON-CL5-2022-D3- 03-02	Best international practice for scaling up sustainable biofuels	10 January 2023 17:00:00	Research and Innovation Action
HORIZON-CL5-2022-D4- 02-03	Sustainable and resource-efficient solutions for an open, accessible, inclusive, resilient and low- emission cultural heritage: prevention, monitoring, management, maintenance, and renovation (Built4People)	24 January 2023	Research and Innovation Action

Call (+link)	Topic	Deadline	Comments
Interreg			
First Call for Proposals under the Interreg Danube Region Programme 2021-2027	<p>finanzielle Unterstützung für transnationale Projekte, die zur Entwicklung eines innovativeren, nachhaltigeren und sozialeren Donauraums beitragen. Es sollen dabei Forschungsprojekte unterstützt werden die Ziele im Rahmen der Programmprioritäten 1, 2, 3 und des spezifischen Ziels 4.2 verfolgen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - A smarter Danube Region - A greener, low-carbon Danube Region - A more social Danube Region - A better cooperation governance: 4.2 Increased institutional capacities for territorial and macroregional governance 	zweistufiges Verfahren, Interessensbekundung bis 21. November 2022	Im ersten Schritt werden die Antragsteller gebeten, über das Gemeinsame Elektronische Überwachungssystem (Jems) eine Interessensbekundung einzureichen, in der vor allem die Interventionslogik des Vorschlags und seine strategische Bedeutung für das DRP dargelegt werden. In dieser Phase sind keine weiteren Unterlagen einzureichen.
Europäische Partnerschaften			
Driving Urban Transitions Partnership (DUT)	Forschungs- und Innovationsprogramm zur nachhaltigen Stadtentwicklung	Das Antragsverfahren ist zweistufig. Skizzen bis 21. November 2022	
International Climate Initiative (IKI)			
Thematic Call 2022	<p>ideas for large-scale projects in developing and emerging countries that are innovative and future-oriented</p> <p>this year's call focuses on mitigation action to implement ambitious NDC and Net Zero goals: Divest, re-use power plants and expand renewables. For climate-relevant conservation of biodiversity, resilience and adaptation, IKI is looking for the best ideas for deforestation-free supply chains, freshwater protection, promotion of sustainable public incentive systems and strategic communication</p>	21 February 2023	grant projects of between EUR 10 million and EUR 20 million per project

Call (+link)	Topic	Deadline	Comments
BMBF			
Der Hochschulwettbewerb	Studierende, Promovierende und junge Forschende aller Fachrichtungen sind eingeladen, ihre Kommunikationsideen rund um das Thema "Unser Universum" einzureichen. Im Fokus der Ausschreibung stehen Projekte, die die Weiten des Weltraums zugänglich, aber auch den irdischen Bezug des Themas erlebbar machen und die gesellschaftliche Bedeutung der Forschung vermitteln.	30.11.2022	Die fünfzehn besten Vorschläge werden mit je 10.000 Euro zur Umsetzung der Ideen und mit Workshops und Schulungen zur Wissenschaftskommunikation sowie der Aufnahme in das Alumni-Netzwerk des Hochschulwettbewerbs belohnt.
BMBF: Frauen in Wissenschaft, Forschung und Innovation	Gefördert werden Forschungsprojekte und Umsetzungsmaßnahmen, die Frauen in Wissenschaft, Forschung und -Innovation durch mehr Sichtbarkeit als Leistungsträgerinnen stärken und/oder als Rollenvorbilder bekannt machen, die die Repräsentanz von Frauen erhöhen, die zugrundeliegenden Mechanismen untersuchen bzw. die Umsetzung von entsprechenden Forschungsergebnissen unterstützen.	31.10.2023	
Biologisierung der Technik - Bioinspirierte Material- und Werkstoffforschung	Gefördert werden kooperative, anwendungsorientierte Einzel- oder Verbundprojekte mit dem Ziel, aus biologischen Prinzipien völlig neue Ansätze zur gezielten Lösung technischer Problemstellungen in der Material- und Werkstoffforschung abzuleiten	21.02.2023	
Richtlinie zur Förderung internationaler Verbundvorhaben	Das BMBF fördert internationale Verbundvorhaben im Rahmen der Nationalen Bioökonomiestrategie „Bioökonomie International (Bioeconomy International) 2022“. Die Vorhaben sollen die nationalen Aktivitäten des BMBF zur Förderung der Bioökonomie flankieren und einen ergänzenden Beitrag zur Erreichung der förderpolitischen Zielsetzungen der Nationalen Bioökonomiestrategie leisten. Hierbei sollen die Verbundvorhaben den Bezug zu mindestens einem der in der Strategie genannten Bausteine der Forschungsförderung herstellen: Biologisches Wissen als Schlüssel der Bioökonomie	zweistufig 14. Dezember 2022, 13.00 Uhr CET	Einen Schwerpunkt der Ausschreibung bilden die Themen des Bausteins „Biologisches Wissen als Schlüssel der Bioökonomie“. Hierzu zählen neben weiteren: Arbeiten zum Verständnis und der Modellierung von biologischen Systemen; Projektskizzen zur Erforschung und Etablierung neuartiger Produktionsorganismen für die Primärproduktion und

	<p>(Mikroorganismen; Algen, Pilze, Bakterien, Pflanzen; Insekten, etc.); Konvergierende Technologien und disziplinübergreifende Zusammenarbeit (Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Nanotechnologie, Automatisierung, Miniaturisierung, etc.); Grenzen und Potenziale der Bioökonomie; Transfer in die Anwendung (Wertschöpfungsnetze, etc.); Bioökonomie und Gesellschaft (Wechselwirkungen, Zielkonflikte, etc.); Globale Forschungsk Kooperationen.</p>		<p>industrielle Produktion; Forschungsansätze zur Entwicklung bzw. Weiterentwicklung innovativer biotechnologischer Verfahrenskonzepte für biobasierte Produktionssysteme sowie; Forschungsarbeiten, die auf die nachhaltige Erzeugung biogener Ressourcen abzielen. Hochladen der Projektskizzen im Internet-Portal www.bioeconomy-international.de</p>
<p>Internationale Verbundvorhaben im Rahmen der Nationalen Bioökonomiestrategie „Bioökonomie International (Bioeconomy International) 2022“</p>	<p>Die Vorhaben sollen die nationalen Aktivitäten des BMBF zur Förderung der Bioökonomie flankieren und einen ergänzenden Beitrag zur Erreichung der förderpolitischen Zielsetzungen der Nationalen Bioökonomiestrategie leisten. Hierbei sollen die Verbundvorhaben den Bezug zu mindestens einem der in der Strategie genannten Bausteine der Forschungsförderung herstellen:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Biologisches Wissen als Schlüssel der Bioökonomie (Mikroorganismen; Algen, Pilze, Bakterien, Pflanzen; Insekten, etc.); 2. Konvergierende Technologien und disziplinübergreifende Zusammenarbeit (Digitalisierung, Künstliche Intelligenz, Nanotechnologie, Automatisierung, Miniaturisierung, etc.); 3. Grenzen und Potenziale der Bioökonomie; 4. Transfer in die Anwendung (Wertschöpfungsnetze, etc.); 5. Bioökonomie und Gesellschaft (Wechselwirkungen, Zielkonflikte, etc.); 6. Globale Forschungsk Kooperationen. 	<p>14.12.2022</p>	<p>Einen Schwerpunkt der Ausschreibung bilden die Themen des Bausteins „Biologisches Wissen als Schlüssel der Bioökonomie“. Hierzu zählen neben weiteren:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Arbeiten zum Verständnis und der Modellierung von biologischen Systemen; 2. Projektskizzen zur Erforschung und Etablierung neuartiger Produktionsorganismen für die Primärproduktion und industrielle Produktion; 3. Forschungsansätze zur Entwicklung bzw. Weiterentwicklung innovativer biotechnologischer Verfahrenskonzepte für biobasierte Produktionssysteme sowie 4. Forschungsarbeiten, die auf die nachhaltige Erzeugung biogener Ressourcen abzielen.

Integration der Region Mittelost- und Südosteuropa in den Europäischen Forschungsraum (Bridge2ERA2021)	Gefördert wird die Vorbereitung gemeinsamer Projektanträge von deutschen Einrichtungen mit Partnern in Mittelost- und Südosteuropa.	Stichtage für die erste Antragsstufe: 30.11.2022, 27.09.2023, 31.05.2024	Förderung zur gemeinsamen Antragsvorbereitung von multilateralen Forschungs- und Innovationsprojekten bei EU Förderprogrammen
Anschubfinanzierung Horizont Europa (A-HEU)	angehende Koordinatorinnen und Koordinatoren bei der Vorbereitung von Anträgen für die Cluster des zweiten Pfeilers von Horizont Europa.	offen bis September 2023	
Ideenwettbewerb „Neue Produkte für die Bioökonomie“	Die Förderung erfolgt in der Regel in zwei Phasen: Phase 1 – Sondierungsphase und Phase 2 – Machbarkeitsphase	01. Februar des jeweiligen Jahres	Sondierung bis zu 65.000€
Förderung von Projekten für die grenzüberschreitende Vernetzung und Entwicklung von Projektvorschlägen für Verbundvorhaben des EU-Rahmenprogramms für Forschung und Innovation Horizont Europa	Maßnahmen zur Vorbereitung und Erstellung von Anträgen zu Ausschreibungen in den thematischen Clustern im zweiten Pfeiler von Horizont Europa	31. Januar, 31. Mai, 30. September 2023	Höchstens 50.000€ bis zu 12 Monate, v. a. Reisekosten und Workshops
Unterstützung von Hochschulen bei der grenzüberschreitenden Vernetzung und Antragstellung zur Stärkung der Innovationsfähigkeit im Europäischen Forschungsraum (FH-Europa)	Vernetzung mit potenziellen europäischen Projektpartnern dienen, mit dem Ziel, eine Antragstellung bzw. gemeinsame Einreichung bei der Europäischen Kommission	30.06.2027	Professor*innen der HGU sind zum Teil antragsberechtigt, bitte Kontakt mit VF1// Max. 75.000€ über 12 Monate

<p>Forschung an Fachhochschulen in Kooperation mit Unternehmen (FH-Kooperativ) im Rahmen des Programms „Forschung an Fachhochschulen“</p>	<p>Vorrangiges Ziel ist die Intensivierung des anwendungsnahen sowie anwendungsorientierten Wissens- und Technologietransfers zwischen FH und Unternehmen</p>	<p>Erstberufene 15. Juli Erfahrene 15. Okt. eines Kalenderjahres</p>	<p>Professoren der HGU sind zum Teil antragsberechtigt, bitte Kontakt mit VF1; Partnerfirmen müssen Geld bereitstellen (Lein in-kind)</p>
<p>Verbesserung der Explorations- und Integrationsphasen der IKT-Forschung</p>	<p>Logistik, Dienstleistungen, Energie, Umwelt. Anwendungen im Bereich der Softwaresysteme und Wissenstechnologien</p>	<p>Fortlaufend bis 30.11.2023</p>	<p>Vorhaben zur Ausarbeitung von Themengebieten, die vonseiten der Fachwelt/ Anwendungen als besonders wichtig, aber methodisch unzureichend abgedeckt benannt werden</p>
<p>Validierung des technologischen und gesellschaftlichen Innovationspotenzials wissenschaftlicher Forschung - VIP+</p>	<p>Vorhaben aus allen Forschungsbereichen, die die Machbarkeit und Umsetzbarkeit sowie das Innovationspotenzial von Forschungsergebnissen systematisch unter Beweis stellen</p>	<p>fortlaufend, einstufiges Verfahren</p>	<p>bis zu 3 Jahre mit bis zu 500.000E/ Jahr; Es können sowohl Einzelvorhaben als auch Verbundprojekte gefördert werden</p>
<p>Eurostars 3</p>	<p>Multilateralen Projektkooperationen, in denen neue oder verbesserte Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen entwickelt werden.</p>	<p>Zweistufiges Verfahren</p>	<p>Antragsformular auf der Internetseite des EUREKA-Sekretariats in Brüssel</p>
<p>FH-Kooperativ</p>	<p>Vorrangiges Ziel ist dabei die Intensivierung des anwendungsnahen sowie anwendungsorientierten Wissens- und Technologietransfers zwischen FH und Unternehmen. So sollen innovative, neuartige Lösungen für die betriebliche Praxis entwickelt und umgesetzt werden. Gefördert werden FuE*-Projekte in den Bereichen der anwendungsorientierten Ingenieur-, Gesundheits-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.</p>	<p>Projektskizze zu verschiedenen Stichtagen bis zum: 15.04.2027</p>	<p>Gefördert werden: "Forschung an Fachhochschulen in Kooperation mit Unternehmen" (FH-Kooperativ), auf Dauer angelegte Forschungsk Kooperationen zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.</p>
<p>„KMU-innovativ: Bioökonomie“</p>	<p>Innovationspotenzial von KMU stärken</p>	<p>Projektskizzen können jederzeit</p>	<p>Bioökonomische Innovationen vereinen biologisches Wissen mit</p>

		eingereicht werden. Bewertungsstichtage sind jeweils 15. April und 15. Oktober.	technologischen Lösungen und nutzen die natürlichen Eigenschaften biogener Rohstoffe hinsichtlich ihrer Kreislauffähigkeit, Erneuerbarkeit und Anpassungsfähigkeit.
KMU-innovativ: Ressourceneffizienz und Klimaschutz	u.a.: Verbesserung der Rohstoffproduktivität durch Optimierung von Wertschöpfungsketten inkl. Bewertungs- und Steuerungsinstrumente	jederzeit Bewertungsstichtage für Projektskizzen sind jeweils der 15. April und der 15. Oktober.	Für die Einreichung von Skizzen steht ein spezielles Online-Werkzeug zur Verfügung.
„KMU-innovativ: Produktionsforschung“	Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) verfolgt mit der Fördermaßnahme "KMU-Innovationsoffensive Produktionsforschung" das Ziel, das Innovationspotenzial kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) - "FuE-Einsteiger" und Hightech-KMU - zu stärken sowie die Forschungsförderung im Rahmen des Förderprogramms "Innovationen für die Produktion, Dienstleistung und Arbeit von morgen" insbesondere für solche KMU attraktiver zu gestalten, die zum ersten Mal einen Antrag auf Forschungsförderung stellen.	15. April und der 15. Oktober jeweils im Jahr.	Wichtige Kriterien für eine positive Förderentscheidung sind Exzellenz, Innovationsgrad und der Beitrag des Vorhabens zur Lösung aktueller gesellschaftlich relevanter Fragestellungen.

Call (+link)	Topic	Deadline	Comments
BMEL			
BMEL-Förderprogramm „Nachwachsende Rohstoffe“	Nachhaltiges Stoffstrom-Management, Entwicklung von Konzepten für eine nachhaltige Erzeugung und Verwertung nachwachsender Rohstoffe, F12:G12Informationen und gesellschaftlicher Dialog zu Bioökonomie und Nachhaltigkeit	Call geöffnet	Grundlagenforschung, experimentelle Entwicklung oder industrielle Forschung

Förderung von Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich der Erhaltung und innovativen, nachhaltigen Nutzung der biologischen Vielfalt	Erhaltung und nachhaltige Nutzung der Agrobiodiversität, zB Entwicklung und Erprobung spezieller Bewirtschaftungskonzepte und Maßnahmen (On-farm-Bewirtschaftung) oder besonderer Züchtungsprogramme für genetische Ressourcen	offen, Skizze 5 Seiten	Richtet sich vor allem an Praxisbetriebe, denen aber wissenschaftl. Begleitung empfohlen wird. Hochschule als Antragsteller hat 100% Förderquote, assoz. Praxisbetriebe unterschiedlich
Forschung für internationale nachhaltige Waldbewirtschaftung	Bi- und multilaterale forstliche Forschungsvorhaben werden gefördert, Ziel: Verbesserung der internationalen nachhaltigen Waldbewirtschaftung	01. Juni und der 01. Dezember eines jeden Jahres.	
BLE			
Vernetzungs- und Transfermaßnahme Urbaner Gartenbau (214-02.05-20.0116-22-II-G)	Zur Unterstützung der Umsetzung der „Bekanntmachung über die Förderung von Innovationen im urbanen Gartenbau“ wurde nun eine begleitende Vernetzungs- und Transfermaßnahme ausgeschrieben, die eine hohe Sichtbarkeit der Fördermaßnahme und ihrer Projekte sicherstellen sowie Innovationsprozesse unterstützen soll.	05.12.2022	60 Monate
Landwirtschaftliche Rentenbank			
Start-up Förderung für agrarnahe Start-ups	nicht börsennotiertes, agrarnahes Start-up, keine Primärproduktion	30.06.2024	Darlehen oder Zuschuss
BMWi			
Nutzung und des Baus von Demonstrationsanlagen und von Beispielregionen für die industrielle Bioökonomie	Vorhaben zu innovativen biobasierten Produkten und Verfahren	Zweistufiges Antragsverfahren. Projektskizzen sind jeweils einzureichen zum 1. März und zum 30. Juni bis 2024.	Startups, KMU und mittelständische Unternehmen mit bis zu 1 000 Beschäftigten

Call (+link)	Topic	Deadline	Comments
WIPANO - Wissens- und Technologietransfer durch Patente und Normen	Verwertungsförderung, Unterstützung bei der Patentierung und Verwertung, Weiterentwicklung von Erfindungen	Jederzeit	Antrag über Förderverbund hessischer Hochschulen - mit VF 1 (E. Siebrecht) in Verbindung setzen
EXIST-Gründerstipendium	Innovative technologieorientierte Gründungsvorhaben, Innovative wissenschaftliche Dienstleistungen, die auf wissenschaftl. Erkenntnissen beruhen	jederzeit	Sicherung des Lebensunterhalts, Sachkosten und Coaching; Unternehmensgründung darf noch nicht erfolgt sein; Antragsteller ist Hochschule. Stipendiaten: Alumin bis max. 5 Jahre nach Studienabschluss.
EXIST-Forschungstransfer	herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben	01.01-31.01. und 01.07-31.07 d. Jahres	2 Förderphasen, 18 Monate
BMUV			
Wegweisende Modellprojekte im kommunalen Klimaschutz	Die geförderten Projekte leisten durch ihre direkten THG-Minderungen einen wesentlichen Beitrag zur schrittweisen Erreichung der Treibhausgasneutralität von Kommunen und regen durch ihre bundesweite Sichtbarkeit zur Nachahmung und Umsetzung weiterer Klimaschutzprojekte an.	01. Mär. - 30. Apr. und 01. Sep. - 31. Okt. d. Jahres bis 2024	Antragsberechtigt sind Kommunen bzw. Kooperationen mit mind. 25% kommunaler Beteiligung.

Call	Topic	Deadline	Comments
AiF/ ZIM			
ZIM, Neufassung der Richtlinie „Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand (ZIM)“	FuE-Kooperationsprojekte mindestens einem Unternehmen und mindestens einer Forschungseinrichtung	31.12.2025	Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen, können mit technischem Risiko behaftet sein; sollen Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen nachhaltig erhöhen
Deutsch-Schwedische Forschungs- und Entwicklungsprojekte	Entwicklung innovativer Produkte, Verfahren oder technischer Dienstleistungen aus allen Technologie- und Anwendungsbereichen	19.01.2023	

Ausschreibung Deutschland – Frankreich	BMWK) und die französische Investitionsbank Bpifrance beabsichtigen die Förderung von gemeinsamen deutsch-französischen Forschungs- und Entwicklungsprojekten. In Deutschland erfolgt die Förderung im Rahmen des Zentralen Innovationsprogramms Mittelstand (ZIM).	31.01.2023	Zur Ausschreibung findet am 13.10.2022 eine virtuelle Informationsveranstaltung statt.
Ausschreibung Deutschland – Argentinien	Förderung innovativer Forschungs- und Entwicklungsprojekte	16.12.2022	
Ausschreibung Deutschland - Kanada	Stärkung und Förderung innovationsgetriebener Kooperationen zwischen KMU in Deutschland und Kanada	20.01.2023	
EUREKA			
Deutsch-Israelische F&E-Projekte	„Green Tech Innovationswettbewerb“ — Digitale Technologien als Schlüssel für die ökologische Transformation der Wirtschaft	20. Feb 23	

Call (+link)	Topic	Deadline	Comments
Hessische Staatskanzlei			
Digitale Pioniere	aktuelles, anwendungsorientiertes Forschungsthema mit Fokus auf Digitalisierung	offen, zweistufiges Verfahren	aktiver Transfer wissenschaftl. Erkenntnisse in die Wirtschaft, hess. KMU als Partner muss 50% einer Stelle zahlen
Hessische Ministerin für Digitale Strategie und Entwicklung			
Distr@I: Digitalisierung stärken - Transfer leben	Vier Förderlinien: 1. Machbarkeitsstudien, 2. Digitale Innovationsprojekte, 3. Wissens- und Transferprojekte Digitalisierung, 4. Gründungsförderung im digitalen Kontext		Ausschreibungen haben unterschiedliche Details

Call (+link)	Topic	Deadline	Comments
DFG			
Funding Opportunities for Joint German-Mexican Research Projects (UNAM-DFG)	researchers from Germany and UNAM to design and carry out jointly organised research projects open to joint research projects in all fields of research	Start the registration before 25 January 2023 Deadline: 3 February 2023	Proposals can be submitted in the Individual Research Grants Programme (“Sachbeihilfe”).
Sonderprogramm für die Ukraine	Im Rahmen des bestehenden DFG-Verfahrens „Kooperation mit Entwicklungsländern“ können die Antragstellerinnen und Antragsteller in Deutschland ab sofort bei der Sachbeihilfe, bei Forschungsgruppen und im Schwerpunktprogramm neben Mitteln für die Projektdurchführung in der Ukraine auch Mittel für den Lebensunterhalt der ukrainischen Projektleitungen in Höhe von maximal 1000 Euro pro Monat pro Projektleitung beantragen und im Bewilligungsfall an diese weiterleiten.	bis auf Weiteres auf einen Zeitraum von zwei Jahren begrenzt und gilt für alle Anträge, die bis einschließlich zum 15.9.2024 bei der DFG eingehen	Diese Mittel können auch für bereits bestehende DFG-geförderte Forschungsprojekte über sogenannte Zusatzanträge beantragt werden
Communicator-Preis 2023	Aktivitäten in der Wissenschaftskommunikation weiterzuentwickeln	05.01.2023	Der Preis kann an einzelne Wissenschaftler:innen oder an Forschungsteams verliehen werden.
African-German Scientific Exchange: “Sustainable Intensification of Agriculture”	scientific exchange in the field of agricultural sciences with special emphasis on the sustainable intensification of agriculture. The aim of the initiative is for participating researchers to identify joint interests in the area of agricultural research and initiate new collaborative ventures. The initiative comprises three consecutive steps: 1) Invitation to Submit Posters 2) Call for the Initiation of International Collaboration 3) Status Workshop	Call for the Initiation of International Collaboration: 28 February 2023. Status Workshop: 8 to 12 April 2024	
Forschungsimpulse (FIP)	neues Förderinstrument für besonders forschungsstarke Hochschulen (HAW) und Fachhochschulen	1. März 2023	Wenn Sie Interesse an der Ausschreibung haben, kontaktieren Sie bitte die Forschungsförderung.

Förderoption Transfer FH/HAW PLUS im Rahmen der Transferförderung der DFG	Sachbeihilfeanträge im Rahmen der Transferförderung Die Ausschreibung richtet sich an Wissenschaftler:innen, die bereits grundlegende Erkenntnisse mit Transferpotenzial erarbeitet haben	Skizzen können jederzeit bis zum 30. Juni 2024 Anträge jederzeit bis zum 31. Dezember 2024	Die HGU ist antragsberechtigt.
Geflüchtete Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler	bisherigen Fördermaßnahmen werden erweitert (inkl. Walter Benjamin-Programm)	keine Deadline	
Indo-German Research Training Groups	indisch-deutsche Graduiertenkollegs Themenoffen	01. Februar und 01. August jeden Jahres	bis zu 9 Jahre
Aufruf zu Vorschlägen für eine Großgeräteinitiative 2023	Ausschreibung und Durchführung einer Großgeräteinitiative auf Grundlage von Themenvorschlägen aus der Wissenschaft. Die Förderung innerhalb einer Großgeräteinitiative beinhaltet die 100-prozentige Finanzierung der Gerätebeschaffung sowie weiterer spezifisch benötigter Mittel.	Eine Konzepteinreichung ist grundsätzlich jederzeit möglich.	Vorschläge werden in Form von strukturierten „Konzepten für Großgeräteinitiativen“ entgegengenommen. Dabei soll die Relevanz der vorgeschlagenen Gerätetechnologie für die Forschung dargestellt werden und wie sie sich gegenüber bereits verfügbaren Technologien und Geräten hervorhebt.
DFG-JSPS Ausschreibung für deutsch-japanische internationale Graduiertenkollegs	gemeinsames Förderprogramm zur Unterstützung japanisch-deutscher internationaler Graduiertenkollegs	jederzeit	
International Cooperation Opportunities within the Framework of Standing Open Proposal Submission Procedures	bottom-up, participating institutions can be found on the webpage	open	Specific universities from Brazil, Colombia, Costa Rica, Iran, Turkey, Vietnam
Weave Lead Agency Procedure	bottom up with specific countries, corresponds to Sachbeihilfe	open	Austrian Science Fund (FWF), Czech Science Foundation (GACR), Luxembourg National Research Fund (FNR), Swiss National Science Foundation (SNSF), NCN (Poland)

Gerätezentren – Core Facilities	Professionalisierung des Betriebs und Managements von Gerätezentren	offen	Nicht Anschaffung, sondern Nutzungs- und Managementkonzepte
Internationale Zusammenarbeit	Aufbau wissenschaftlicher Kooperationsbeziehungen mit Partnern im Ausland; Themenoffen	Jederzeit, 3 Monate vor Beginn	Mittel für Auslandsreisen, Gastaufenthalte oder Sondierungsworkshops KEINE Finanzierung von Konferenzen

Call (+link)	Topic	Deadline	Comments
DAAD			
Französische Gastdozenten zur Förderung von Studiengängen mit Frankreichbezug	Stärkung des deutsch-französischen Hochschullehrenden-austauschs und der Internationalisierung der Lehre in Studiengängen mit ausgewiesenem Frankreichbezug. Gefördert werden französische Gastdozenten		Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung von Lehrveranstaltungen eines einzelnen französischen Dozenten (Aufenthaltsdauer mind. drei bis max. sechs Monate).
Programm des Projektbezogenen Personenaustauschs (PPP)	Partnerschaftlich komplementäre Forschungsarbeit auf hohem wissenschaftlichem Niveau; Internationale Qualifizierung des wissenschaftlichen Nachwuchses	Länderspezifische Fristen:	

Call (+link)	Topic	Deadline	Comments
DBU			
Promotionsstipendien der DBU	Die Promotion sollte sich mit der Umweltsituation in Deutschland oder mit globalen Umweltaufgaben mit Relevanz für Deutschland befassen.	15. Januar und 15. Juni	
Projektförderung	innovative, modellhafte und lösungsorientierte Vorhaben zum Schutz der Umwelt. Mit KMUs	jederzeit (befristet bis 31.12.2022)	Förderthemen auf der Webseite, themenoffen möglich
Green Start-up Programm	fördern Unternehmensgründungen und Start-ups, die auf innovative Weise Lösungen für Umwelt, Ökologie und Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt Digitalisierung verbinden	Jederzeit	Max.u 125.000€/ Projekt für max. 24 Monate Laufzeit; in der Gründungsphase bis zu 5 Jahre alten Start-ups

MOE-Austauschstipendien	berufliche Weiterqualifikation nach dem Studium aus MOE Ländern	Deadline je nach Land	max. 12 Monate, keine Promotionsförderung
---	---	-----------------------	---

Call (+link)	Topic	Deadline	Comments
Deutsch-Amerikanische Fulbright-Kommission			
Fulbright-Cottrell Award 2023	Förderung eines integrierten Lehr- und Forschungsprojektes richtet sich an early career Researcher (Nachwuchsgruppenleiter:innen, Juniorprofessor:innen, Juniorsdozent:innen, Privatdozent:innen) mit Lehraufgaben im Bereich des Bachelor- und Master-Studiums in den Fachbereichen Chemie, Physik und Astronomie	09.01.2023	63.000 € für einen dreijährigen Zeitraum an ausgewählte Wissenschaftler:innen vergeben, die integrierte Lehr- und Forschungsprojekte an ihrer deutschen Hochschule/Wissenschaftseinrichtung umsetzen. weitere 5.000 €, mit denen den Preisträger:innen die Teilnahme an den jährlichen Cottrell Scholar Conferences in Tucson, Arizona ermöglicht.
Reisestipendium	Durchführung gemeinsamer Forschungsprojekte in den USA	mind. 6 Monate vor geplanter Abreise	Organisation und Finanzierung der Reise, keine Lebenshaltungskosten oder Versicherung

Humboldt Stiftung			
Internationale Klimaschutzstipendien	Nachwuchsführungskräften und Postdocs aus außereuropäischen Schwellen- und Entwicklungsländer	01. Feb 23	für 12-24 Monate nach Deutschland kommen, um ein selbstgewähltes Projekt in Zusammenarbeit mit einer gastgebenden Einrichtung durchzuführen.
Georg Forster Research Fellowship	postdoctoral researchers from developing countries	Februar, Juni, Oktober des jeweiligen Jahres	Scholarship to conduct research at a German institute, 6-24months

Volkswagenstiftung			
Lichtenberg-Stiftungsprofessuren	Einrichtung einer Stiftungsprofessur mit 2 Mio Euro. herausragende Wissenschaftler:innen, die in	jederzeit bis 31.12.2022	Voraussetzungen: Einwerben weiterer 3 Mio. Euro seitens der Hochschule für das Stiftungskapital; Wechsel des akademischen

	innovativen und interdisziplinären Bereichen forschen		Umfelds in den letzten fünf Jahren; Universität in Deutschland
Gastforschungsprogramm für geflohene ukrainische Wissenschaftler*innen	gezieltes Förderangebot an ukrainische Wissenschaftlerinnen 6-12 Monaten in einer Arbeitsgruppe an einer Universität oder einem Forschungsinstitut in Deutschland ihre Forschungstätigkeit fortzusetzen.	31.12.2022	Antragstellung (auf Deutsch oder Englisch) gemeinsam durch die Hochschulleitung und die gastgebenden Wissenschaftler:innen in Deutschland
Forschung über Wissenschaft: Sommerschulen und Workshops	Vertiefung, die Verknüpfung und das Experimentieren mit den verschiedenen methodischen Ansätzen oder theoretischen Herausforderungen der Wissenschaftsforschung	01.11.2022	Wissenschaftler:innen nach der Promotion, Workshops und Sommerschulen, bis zu drei thematisch aufeinander aufbauende Veranstaltungen als eine Veranstaltungsreihe
CHRISTIANE NÜSSLEIN-VOLHARD-STIFTUNG	unterstützt begabte junge Wissenschaftlerinnen mit Kindern, um ihnen die für eine wissenschaftliche Karriere erforderliche Freiheit und Mobilität zu verschaffen.	1. Sept.- 30. Nov. 2022	Mittel für die eine Entlastung im Haushalt und bei der Kinderbetreuung. Diese Mittel können z.B. zur Einstellung von Haushaltshilfen, Anschaffung von Geräten wie Spül- oder Waschmaschine und zusätzlicher Kinderbetreuung verwendet werden (z.B. Babysitter in den Abendstunden oder während Reisen zu Tagungen). Die Mittel dienen nicht der Finanzierung des Lebensunterhalts der Stipendiatin und ihrer Familie.

Preise

BUND			
Forschungspreis 2023	Forschungspreis für wissenschaftliche Arbeiten zu nachhaltiger Entwicklung Berücksichtigt werden auch interdisziplinäre und in englisch erstellte Arbeiten, die an einer deutschen Hochschule oder Forschungseinrichtung erstellt wurden.	15.01.2023	Die Preiskategorien sind: <ul style="list-style-type: none"> • Studentische Abschlussarbeiten (Bachelorarbeit): 500 Euro • Studentische Abschlussarbeiten (Masterarbeit): 1.000 Euro • Forschungsarbeiten (Dissertation): 2.500 Euro

Workshops / Seminare

[Veranstaltungen KoWi-Übersicht](#)

[Veranstaltungen EU Büro im BMBF- Übersicht](#)

[Veranstaltungskalender des deutschen Portals zu Horizont Europa](#)

[Webinar-Informationsangebot rund um das Zentrale Innovationsprogramm Mittelstand \(ZIM\)](#)

Abkürzungen

AiF Arbeitsgemeinschaft industrieller Forschungsvereinigungen	BLE Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
BMBF Bundesministerium für Bildung und Forschung	BMWi Bundesministerium für Wirtschaft und Energie
DBU Deutsche Bundesstiftung Umwelt	ERA European Research Area
ERC European Research Council	FEI Forschungskreis der Ernährungsindustrie
GFHG Gesellschaft zur Förderung der Hochschule Geisenheim	H2020 Horizon2020 Förderlinie der EU
IKT Informations- und Kommunikationstechnologien	KMU Kleine und Mittlere Unternehmen
LOEWE Landes-Offensive zur Entwicklung Wissenschaftlich-ökonomischer Exzellenz	MSC Marie Skłodowska-Curie
MOE(L) Mittel- und Osteuropäische Länder	NEB Neues Europäisches Bauhaus
NKS-L Nationale Kontaktstelle Lebenswissenschaften	SSA Sub-Sahara Africa
ZIM Zentrales Innovationsprogramm Mittelstand	